

Leitgedanken zum Umgang mit Lese- /Rechtschreibstörung an unserem Schulstandort



Dieses Konzept basiert auf den Leitgedanken des BALDT und hat das Ziel, Kinder mit einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung optimal zu unterstützen und zu fördern. Eine Zusammenarbeit mit Eltern und externen TherapeutInnen ist uns daher sehr wichtig und trägt maßgeblich zum schulischen Erfolg des Kindes bei. Die Berücksichtigung der angeführten Fördermaßnahmen sowie die angepasste Leistungsbeurteilung dienen dem Kind als Nachteilsausgleich und sind nicht als Bevorzugung zu verstehen.

Unsere Vorgehensweise bei Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten

- 🌐 Beobachtung und Dokumentation von Auffälligkeiten
- 🌐 Elterngespräche zur Information und Beratung
- 🌐 Optionale Weiterleitung an externe ExpertInnen (z. B. klinische PsychologInnen)
- 🌐 Individuelle schulische Förderung:
 - Anpassungen im Unterricht
 - Bereitstellung spezieller Lernprogramme
- 🌐 Enge Zusammenarbeit mit TherapeutInnen und Fachstellen

Fördermöglichkeiten an unserer Schule

- 🌐 Lesebuddys, Lesepaten, Tandemlesen
- 🌐 LeFöK – Leseförderkonzept für Kinder mit geringen Leseleistungen während des Leselernprozesses von ausgebildeten Lehrkräften
- 🌐 Lese-Coaches vom Roten Kreuz
- 🌐 Förderunterricht
- 🌐 Verwendung von evidenzbasierten Förderprogrammen (z.B. Orthografikus, Rechtschreibleiter oder die „Lernburg“)

Leistungsbeurteilung

Die Förderung und Leistungsbeurteilung finden sowohl bei Kindern mit klinisch-psychologischer Diagnose als auch bei Schülerinnen und Schülern ohne Diagnose Anwendung. Schriftliche Leistungsfeststellungen dienen dabei niemals allein als Grundlage für eine Beurteilung. Weitere Formen der Leistungsfeststellung, wie etwa Mitarbeit, mündliche, praktische oder grafische Beiträge, werden gleichwertig berücksichtigt.



Wichtige Kontaktstellen

Interne Ansprechperson: Dorothea Schachinger (Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin i.A.)

Externe ExpertInnen:

- 🌐 Dr. Penz-Gieorgijewski (Freistadt)
- 🌐 Mag.a Barbara Lugmayr-Lettner (Perg)

Weitere Hinweise:

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BALDT:

<https://lrs-therapeuten.org>

[Der schulische Umgang mit der Lese-Rechtschreib-Schwäche - Handreichung](#)